

	<p>Objekt: Hanau-Münzenberg: Stempelabschlag</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18220777</p>
--	--

Beschreibung

Der einseitige Zinnabschlag vom Hanauer Originalstempel eines Halbtalers ist in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für Archivzwecke gefertigt worden. Suchier führt diesen Stempel in seinem Werk über die Münzen der Hanauer Grafen auf, konnte aber keine Prägungen dazu nachweisen. Beginn der Münzprägung in Hanau war das Jahr 1603. Siehe auch den Prägestempel unter Objektnummer 18220779.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld bekröntes Wappen, links und rechts daneben die geteilte Jahreszahl 16-03.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn; geprägt

Maße:

Gewicht: 33.41 g; Durchmesser: 37 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1603
wer
wo Hanau

Beauftragt wann
wer Philipp Ludwig II. von Hanau-Münzenberg (1576-1612)
wo

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Metall
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Zur Münze: R. Suchier, Die Münzen der Grafen zu Hanau (1897) 18 Nr. a. Zum Stempel: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 38..